

# Aus der Stuttgarter Sammlung ins weltweite Netz

Der digitale Katalog des  
Landesmuseums Württemberg

Vortrag zur MAI-Tagung 2013



# Inhalt

- Einleitung
- Anforderungen an die Online-Präsentation
- museum-digital
- Digitaler Katalog des Landesmuseums Württemberg
- Virtuelle Ausstellung „Frieden in Gold, Silber und Kupfer“
- Rückblick

# Landesmuseum Württemberg Stuttgart

- 1862 „Staatssammlung vaterländischer Altertümer“ gegründet
- Sammlungen aus den Bereichen Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte und Volkskunde
- Ca. 800.000 Objekte im Bestand
- 2012 Schausammlung im Alten Schloss „Legendäre Meisterwerke“ eröffnet  
und neue Webseite mit digitalem Sammlungskatalog online



# Anforderungen an die Online-Präsentation

- Überblick über Vielfalt der Sammlungsbestände
- An breites Zielpublikum gerichtet
- Ergänzt Ausstellungs- und Forschungsprojekte
- Text- und Bildredaktion für das Medium Internet
- Ist gedruckten Publikationen gleichwertig
- Querverweise zwischen Objekten erleichtern Navigation
- Fokus auf eigenem Auftritt
- Kooperationen mit Internetportalen

# Aus der Stuttgarter Sammlung ins Internet



**Landesmuseum Württemberg**

**Alle Objekte**

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog > Alle Objekte

**Flügelretabel aus Dornstadt**

**Beschreibung ...**  
Im Schrein des Flügelaltars steht die Muttergottes, rechts und links von ihr die heiligen Katharina und Barbara. Die Seitenflügel erzählen von der Anbetung der Könige und von den Zweifeln Josafs. Ihm fällt es schwer zu glauben, dass Maria vom Heiligen Geist schwanger sei, was der Engel hier aber bekräftigt. Die Kronen und die goldenen Gewänder wecken eine Vorahnung des Reichtums im Jenseits.  
Die Skulpturen stammen von Meister Hartmann, die Fassung und die Malerei von einem anderen Ulmer Meister.  
Der ursprüngliche Standort war vermutlich die Benediktinerabtei Elchingen, danach die Pfarrkirche St. Ulrich in Dornstadt.

**Material/Technik ...**  
Nadel- und Lindenholz mit Originalfassung

**Maße ...**  
H 168 cm; B (geöffnet) 193,5 cm; T 24 cm

**Hergestellt ...**  
... wer: Meister Hartmann [↗ info]  
... wann: 1420 [circa]  
... wo: Ulm [↗ info]

**Wurde genutzt ...**  
... wo: Elchingen (Bayern) [wahrsch.] [↗ info]

**Wurde genutzt ...**  
... wo: Dornstadt [↗ info]

**Gehört zu ...**  
↗ Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen (WLM 1420)

**Literatur ...**  
• Landesmuseum Württemberg (2012): LegendeMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg.

**Landesmuseum Württemberg**  
Altes Schloss  
Schlieflplatz 6  
70173 Stuttgart  
T +49 711 89 535 111  
F +49 711 89 535 444



# Aus der Stuttgarter Sammlung ins Internet



## Objektauswahl

- Ausstellungen
- Publikationen
- Forschungsprojekte

## Redaktionelle Bearbeitung

- Informationen zum Objekt
- Beschreibungstexte
- Fotografien

## museum-digital

- Eingabe
- Verlinkung (intern/ extern)
- Normdaten

## Redaktion und Freischaltung



# museum-digital

- Entwickelt von „AG Digitalisierung im Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.“ und „Institut für Museumsforschung“ (SMB-PK)
- Programm zur Erfassung und Online-Präsentation von Objekten
- Kann in Webseiten integriert werden
- Verbund von aktuell 257 Museen
- Nationale Version [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de) führt regionale Versionen zusammen, z.B. in Baden-Württemberg [www.museum-digital.de/bawue](http://www.museum-digital.de/bawue)

# Einbindung von museum-digital

Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

suche

Objekte aus **Landesmuseum Württemberg**. Aktuell 634 verzeichnet

« < [1-12] [13-24] [25-36] [37-48] [49-60] ... > »

museum-digital



baden-württemberg



Medaille auf den Regierungsantritt Herzog Friedrichs I. in Württemberg  
» Landesmuseum Württemberg



Medaille auf Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Langenburg  
» Landesmuseum Württemberg



Reichstaler des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel  
» Landesmuseum Württemberg



Hochrelief der Diana  
» Landesmuseum Württemberg

www.museum-digital.de/bawue

**lm** Landesmuseum Württemberg

Ausstellungen  
Veranstaltungen  
Besucherservice  
**Sammlungen**  
Archäologie  
Kunst- und Kulturgeschichte  
Volkskunde  
**Digitaler Katalog**  
**Alle Objekte**  
Frieden in Gold, Silber und Kupfer  
Legendäre MeisterWerke  
Über den digitalen Katalog

## Alle Objekte

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog > Alle Objekte

» Sammlungübersicht

Anzeige aller Objekte. Es wurden 634 Objekte gefunden

« < [1-12] [13-24] [25-36] [37-48] [49-60] ... > »



Medaille auf den Regierungsantritt Herzog Friedrichs I. in Württemberg



Medaille auf Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Langenburg



Reichstaler des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel



Hochrelief der Diana

www.landesmuseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog

# Digitaler Katalog des LMW



## Digitaler Katalog

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog

»» Sammlungübersicht

Suchschlitz

Objekte ...



Startseite  
Bilderwand

Navigation

- .....
- Ausstellungen
- Veranstaltungen
- Besucherservice
- Sammlungen
- Archäologie
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Volkskunde
- Digitaler Katalog
- Alle Objekte
- Frieden in Gold, Silber und Kupfer
- Legendäre MeisterWerke
- Über den Digitalen Katalog
- Provenienzforschung
- Restaurierung
- Bilderservice
- Bibliothek
- Über uns
- Freunde und Förderer
- Fördergesellschaft
- .....

▲ Landesmuseum  
Württemberg

Altes Schloss

Schillerplatz 6  
70173 Stuttgart  
T +49 711 89 535 111  
F +49 711 89 535 444

# Digitaler Katalog des LMW – Objektliste

## Kompaktansicht



Medaille auf den Regierungsantritt Herzog Friedrichs I. in Württemberg



Medaille auf Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Langenburg



Reichstaler des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel



Hochrelief der Diana



Trinkbecher



Abendmahlskelch mit Szenen der Passion Christi



Prunkplatte



Tranchierbesteck mit Futteral



Aquamanile in Gestalt eines Drachen



Statuette eines Amor



Fehlguss einer Bronzelampe



Hercules im Kampf gegen eine Hirschkuh

## Listenansicht



### Zimmermonument zum Andenken an Johann Carl von Zeppelin

1801 starb Reichsgraf von Zeppelin, der engste Freund des späteren Königs Friedrich I. von Württemberg (reg. 1797-1816). Auf Veranlassung des tief trauernden Herzogs entstand noch im selben . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2010-37]



### Briséfächer

Noch im ausgehenden 19. Jahrhundert war die Stuttgarter Kunstakademie nur männlichen Studierenden vorbehalten. Als Gegengewicht gründeten 1893 einige Künstlerinnen den Württembergischen . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [1993-56 1]



### Himmelsglobus

Der Himmelsglobus, von dem Pfarrer und Astronom Johannes Stöffler aus Justingen 1493 signiert, gehört zu den ältesten erhaltenen Exemplaren dieser Gattung. Ein Himmelsglobus zeigt den von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2000-120]



### Reliquienkreuz aus Kloster Kirchheim am Ries

Das Reliquienkreuz der Grafen von Oettingen ist ein eindrucksvolles Zeugnis für den Reliquienkult im Mittelalter. Aus Sorge um das Seelenheil seiner Familie stiftete Graf Ludwig XI. von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2004-255]



### Kronprinzessin Olga von Württemberg

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2006-22]

# Digitaler Katalog des LMW – Objektliste

## Kompaktansicht



Medaille auf den Regierungsantritt Herzog Friedrichs I. in Württemberg



Medaille auf Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Langenburg



Reichstaler des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel



Hochrelief der Diana



Trinkbecher



Abendmahlskelch mit Szenen der Passion Christi



Prunkplatte



Tranchierbesteck mit Futteral



Aquamanile in Gestalt eines Drachen



Statuette eines Amor



Fehlguss einer Bronzelampe



Hercules im Kampf gegen eine Hirschkuh

## Listenansicht



### Zimmermonument zum Andenken an Johann Carl von Zeppelin

1801 starb Reichsgraf von Zeppelin, der engste Freund des späteren Königs Friedrich I. von Württemberg (reg. 1797-1816). Auf Veranlassung des tief trauernden Herzogs entstand noch im selben . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2010-37]



### Briséfächer

Noch im ausgehenden 19. Jahrhundert war die Stuttgarter Kunstakademie nur männlichen Studierenden vorbehalten. Als Gegengewicht gründeten 1893 einige Künstlerinnen den Württembergischen . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [1993-56 1]



### Himmelsglobus

Der Himmelsglobus, von dem Pfarrer und Astronom Johannes Stöffler aus Justingen 1493 signiert, gehört zu den ältesten erhaltenen Exemplaren dieser Gattung. Ein Himmelsglobus zeigt den von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2000-120]



### Reliquienkreuz aus Kloster Kirchheim am Ries

Das Reliquienkreuz der Grafen von Oettingen ist ein eindrucksvolles Zeugnis für den Reliquienkult im Mittelalter. Aus Sorge um das Seelenheil seiner Familie stiftete Graf Ludwig XI. von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2004-255]



### Kronprinzessin Olga von Württemberg

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von . . . » [mehr](#)

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2006-22]

# Digitaler Katalog – Objektansicht

## Kronprinzessin Olga von Württemberg



### Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, den sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Sie lächelt ihn sogar ein wenig an. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Betrachter so, dass er "jenes Unnahbare" zur Kenntnis nehmen muss, durch das sich die Prinzessin "von allen anderen Menschenkindern" unterscheidet, wie es der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Toto-Lotto-Mitteln mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.

### Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

### Maße ...

B 120 cm; H 91,4 cm

### Hergestellt ...

... wer: Franz Xaver Winterhalter (1805-1873) [\[» Info\]](#)

... wann: 1856

... wo: Stuttgart [\[» Info\]](#)

### Wurde abgebildet ...

... wer: Olga von Württemberg (1822-1892) [\[» Info\]](#)

### Gehört zu ...

[» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen \[2006-22\]](#)

### Literatur ...

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg, Ostfildern, Katalog Nr. 236 ([» KVK](#))
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218 ([» KVK](#))

### Tags ...

[» Porträt \[109\]](#), [» Malerei \[60\]](#), [» Legendäre Meisterwerke \[297\]](#), [» Haus Württemberg \[59\]](#)

 [Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

 [QR-Code und Link](#)

 [Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

 [Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

# Digitaler Katalog – Objektansicht

Titel

Beschreibung und Bild(er)

Material, Technik und Maße

Normdaten  
& Verlinkung

Personen  
Datierungen  
Ortsbezüge

Sammlung/ Inventarnummer

Literaturhinweise,

Links zu externen Webseiten

Schlagworte

Kontaktformular, PDF,  
QR-Code

Kronprinzessin Olga von Württemberg



## Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, den sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Sie lächelt ihn sogar ein wenig an. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Betrachter so, dass er "jenes Unnahbare" zur Kenntnis nehmen muss, durch das sich die Prinzessin "von allen anderen Menschenkindern" unterscheidet, wie es der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre MeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Toto-Lotto-Mitteln mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.

## Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

## Maße ...

B 120 cm; H 91,4 cm

## Hergestellt ...

... wer: Franz Xaver Winterhalter (1805-1873) [\[>>> Info\]](#)

... wann: 1856

... wo: Stuttgart [\[>>> Info\]](#)

## Wurde abgebildet ...

... wer: Olga von Württemberg (1822-1892) [\[>>> Info\]](#)

## Gehört zu ...

[>>> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen \[2006-22\]](#)

## Literatur ...

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 236 [\(>>> KVK\)](#)
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre MeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218 [\(>>> KVK\)](#)

## Tags ...

[>>> Porträt \[109\]](#), [>>> Malerei \[60\]](#), [>>> Legendäre MeisterWerke \[297\]](#), [>>> Haus Württemberg \[59\]](#)

[🖼️ > Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

[📄 > QR-Code und Link](#)

[📄 > Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

[🗉 > Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

# Digitaler Katalog – Normdaten

### Olga von Württemberg (1822-1892)

» [gnd](#) [wikipedia](#)

**Württemberg, Königin Olga** "Olga Nikolajewna Romanowa war eine russische Großfürstin und als Ehefrau Karls I. Königin von Württemberg. Sie ging als Olga Königin von Württemberg in die württembergische Landesgeschichte ein. Heute steht ihr Name für zahlreiche Institutionen in Stuttgart und Umgebung." (Quelle: dbpedia)

Geboren: Sankt Petersburg 1822  
Gestorben: Friedrichshafen 1892  
Verwandte: Nikolaus <I., Russland, Zar>  
Alexandra <Russland, Zarin, 1798-1860>  
Karl <I., Württemberg, König>

Anmerkung:  
Russ. Zarentochter, heiratete 1846 den späteren König Karl von Württemberg

Tätig als: Adel, Königin

Namensformen:  
- Olga Nikolajewna <Württemberg, Königin>  
- Olga Nikolaevna <Württemberg,

## Kronprinzessin Olga von Württemberg



### Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, den sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Sie lächelt ihn sogar ein wenig an. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Betrachter so, dass er "jenes Unnahbare" zur Kenntnis nehmen muss, durch das sich die Prinzessin "von allen anderen Menschenkindern" unterscheidet, wie es der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Toto-Lotto-Mitteln mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.

### Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

### Maße ...

B 120 cm; H 91,4 cm

### Hergestellt ...

... wer: Franz Xaver Winterhalter (1805-1873) [\[» Info\]](#)

... wann: 1856

... wo: Stuttgart [\[» Info\]](#)

### Wurde abgebildet ...

... wer: Olga von Württemberg (1822-1892) [\[» Info\]](#)

### Gehört zu ...

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2006-22]

### Literatur ...

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg, Ostfildern, Katalog Nr. 236 (» KVK)
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218 (» KVK)

### Tags ...

» Porträt [109], » Malerei [60], » Legendäre Meisterwerke [297], » Haus Württemberg [59]

[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

[QR-Code und Link](#)

[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

# Digitaler Katalog – Verlinkung

Gesucht wurden Objekte in Beziehung zu "Württemberg, Olga von". 9 Objekte gefunden



Karl-Olga-Medaille für Verdienste um das Rote Kreuz



"Bebenhäuser Kette"



Tafel mit dem Allianzwappen von Prinz Karl von Württemberg und ...



Faltfächer mit Etui aus dem Besitz der Königin Olga von Württemberg



Serviette aus der Aussteuer der Olga Nikolajewna, Großfürstin von ...



Königin Olga von Württemberg



Kronprinzessin Olga von Württemberg



Medaille zum Regierungsjubiläum von König Karl von Württemberg



Vergoldetes Toilettenservice

## Kronprinzessin Olga von Württemberg



### Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, den sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Sie lächelt ihn sogar ein wenig an. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Betrachter so, dass er "jenes Unnahbare" zur Kenntnis nehmen muss, durch das sich die Prinzessin "von allen anderen Menschenkindern" unterscheidet, wie es der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre MeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Toto-Lotto-Mitteln mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.



### Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

### Maße ...

B 120 cm; H 91,4 cm

### Hergestellt ...

... wer: Franz Xaver Winterhalter (1805-1873) [» Info]

... wann: 1856

... wo: Stuttgart [» Info]

### Wurde abgebildet ...

... wer: Olga von Württemberg (1822-1892) [» Info]

### Gehört zu ...

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2006-22]

### Literatur ...

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg, Ostfildern, Katalog Nr. 236 (» KVK)
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre MeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218 (» KVK)

### Tags ...

» Porträt [109], » Malerei [60], » Legendäre MeisterWerke [297], » Haus Württemberg [59]

Größere Ansicht und Information zur Abbildung

QR-Code und Link

Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

# Digitaler Katalog – Schlagworte

» Sammlungsübersicht

Gesucht wurde nach **"Malerei"**. 60 Objekte gefunden

[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
|     |    |    |    |
| Szene aus dem Gefecht von Tauberbischofsheim  | Hinterglasbild: Jesus als neuer Adam  | Votivtafel aus der Wurmlinger Kapelle   | Großfürstin Katharina Pawlowna von Russland, spätere Königin von ...                |
|     |    |    |    |
| Jüngstes Gericht aus der Gerichtsstube im Ulmer Rathaus                             | Porträt Madame Kaulla   | Maria Karolina von Königsegg-Rothenfels   | Die letzte von vier Äbtetafeln aus dem ehemaligen ...                               |
|  |  |  |  |
| Herzogin Friederike Sophie Dorothee von Württemberg                                 | Anhänger mit dem Doppelbildnis von Herzog Carl Eugen und Elisabeth ...              | Franziska von Hohenheim   | Idealansicht des Schlosses Solitude   |

## Kronprinzessin Olga von Württemberg



### Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, den sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Sie lächelt ihn sogar ein wenig an. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Betrachter so, dass er "jenes Unnahbare" zur Kenntnis nehmen muss, durch das sich die Prinzessin "von allen anderen Menschenkindern" unterscheidet, wie es der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Toto-Lotto-Mitteln mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.



### Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

### Maße ...

B 120 cm; H 91,4 cm

### Hergestellt ...

... wer: Franz Xaver Winterhalter (1805-1873) [» Info]

... wann: 1856

... wo: Stuttgart [» Info]

### Wurde abgebildet ...

... wer: Olga von Württemberg (1822-1892) [» Info]

### Gehört zu ...

» Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen [2006-22]

### Literatur ...

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 236 (» KVK)
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218 (» KVK)

### Tags ...

» Porträt [109], » Malerei [60], » Legendäre Meisterwerke [297], » Haus Württemberg [59]

[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

[QR-Code und Link](#)

[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

# Digitaler Katalog – Emailformular

## Kronprinzessin Olga von Württemberg



### Beschreibung ...

Die russische Großfürstin Olga Nikolajewna Romanowa heiratete 1846 den württembergischen Thronfolger und späteren König Karl (reg. 1864-1891). Außergewöhnlich schön, hoch gebildet und von weltläufiger Eleganz, wurde Kronprinzessin Olga schnell zum strahlenden Mittelpunkt des Stuttgarter Hoflebens. Darüber hinaus erwarb sie sich durch ihr großes soziales Engagement die Zuneigung der Bevölkerung.

Grandios bringt der Portraitist Franz Xaver Winterhalter die vornehme Haltung der Zarentochter ins Bild. Untätig dasitzend zeigt sie sich dem Betrachter, dem sie erstaunlich nahe an sich heranlässt. Gleichwohl trifft Olgas Blick den Unnahbare zur Kenntnis nehmen muss, "von allen anderen Menschenkindern" der Kunstkritiker Peter Pecht 1885 formulierte. Die Porträtsammlung "Legendäre MeisterWerke" im

Landesmuseum Württemberg.

Kronprinzessin Olga von Württemberg (Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen - 2006-22) [museum-digital] - Nachricht (Rich-Text)

File Edit View Insert Format Extras Actions ?

Arial 9

An... digital@landesmuseum-stuttgart.de

Cc...

Betreff: Kronprinzessin Olga von Württemberg (Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen - 2006-22) [museum-digital]

Sehr geehrte Damen und Herren,

### Wurde abgebildet ...

... wer: [Olga von Württemberg \(1822-1892\)](#) [» Info]

### Gehört zu ...

» [Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen \[2006-22\]](#)

### Literatur ...

- [Landesmuseum Württemberg \(2006\): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Große Landesausstellung Baden-Württemberg, Ostfildern, Katalog Nr. 236](#) (» KVK)
- [Landesmuseum Württemberg \(2012\): Legendäre MeisterWerke. Kulturgeschichte\(n\) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 218](#) (» KVK)

### Tags ...

» [Porträt \[109\]](#), » [Malerei \[60\]](#), » [Legendäre MeisterWerke \[297\]](#), » [Haus Württemberg \[59\]](#)

[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

[QR-Code und Link](#)

[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

# Virtuelle Ausstellung – „Frieden in Gold, Silber und Kupfer“

Ausstellungen

Veranstaltungen

Besucherservice

— **Sammlungen**

Archäologie

Kunst- und  
Kulturgeschichte

Volkskunde

— **Digitaler Katalog**

Alle Objekte

— **Frieden in Gold,  
Silber und Kupfer**

Legendäre  
MeisterWerke

Über den digitalen  
Katalog

Forschung

Restaurierung

Bilderservice

Bibliothek

Über uns

Spenden und Fördern

Fördergesellschaft

Sie befinden sich hier: › Sammlungen › Digitaler Katalog › Frieden in Gold, Silber und Kupfer

## Frieden in Gold, Silber und Kupfer

Eine virtuelle Ausstellung des Münzkabinetts im Landesmuseum Württemberg zu Friedensdarstellungen auf Münzen und Medaillen



Diese virtuelle Ausstellung präsentiert rund 70 Münzen und Medaillen zum Thema Frieden aus der Sammlung des Münzkabinetts im Landesmuseum Württemberg. Die Münzen und Medaillen zeigen Personifikationen und Symbole des Friedens, sie spiegeln die Sehnsucht nach Frieden in Kriegszeiten wider und sie illustrieren Friedensschlüsse sowie die

Städte und Gebäude, in denen die Friedensverhandlungen stattfanden.

Die Exponate stammen aus knapp 1800 Jahren. Die Spanne reicht von Münzen Kaiser Neros aus der Mitte des 1. Jahrhunderts nach Christus bis zu Medaillen Napoleons aus dem frühen 19. Jahrhundert.

### ››› Frieden in Gold, Silber und Kupfer

- ››› Römische Münzen
- ››› Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Friede 1648
- ››› Nürnberger Exekutionstag 1650
- ››› Friede von Olivia 1660
- ››› Friedensschlüsse von 1679
- ››› Friede von Rijswijk 1697
- ››› Friedensschlüsse von 1713/14
- ››› Friede von Passarowitz 1718
- ››› Friedensschlüsse nach den Schlesischen Kriegen
- ››› Friede von Teschen 1779
- ››› Friedensschlüsse nach den Napoleonischen Kriegen
- ››› Janustempel
- ››› Friedenstauben
- ››› Waffen verbrennen
- ››› Impressum

► Alles aufklappen

# Virtuelle Ausstellung – Kapitelstruktur

## Frieden in Gold, Silber und Kupfer

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog > Frieden in Gold, Silber und Kupfer

### Römische Münzen



Auf den Vorderseiten der Münzen der römischen Kaiserzeit ist in der Regel eine Büste des Herrschers dargestellt. Auf der Rückseite finden sich Bilder einer Gottheit, eines bedeutenden Gebäudes oder eines Ereignisses, wie eines militärischen Erfolges

oder eines Friedensschlusses. Da die Münzen große Bedeutung als Kommunikationsmittel und Nachrichtenträger im Römischen Reich hatten, nahmen die Kaiser selbst Einfluss auf deren Gestaltung.

Die Rückseiten der hier präsentierten Gold-, Silber- und Kupfermünzen aus dem 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. zeigen die geschlossenen Tore des Janustempels oder die Friedensgöttin Pax, die einen Ölweig und ein Füllhorn in ihren Händen hält oder mit einer Fackel Waffen in Brand setzt.

- » Frieden in Gold, Silber und Kupfer
- » **Römische Münzen**
- » Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Friede 1648
- » Nürnberger Exekutionstag 1650
- » Friede von Oliva 1660
- » Friedensschlüsse von 1679
- » Friede von Rijswijk 1697
- » Friedensschlüsse von 1713/14
- » Friede von Passarowitz 1718
- » Friedensschlüsse nach den Schlesischen Kriegen
- » Friede von Teschen 1779
- » Friedensschlüsse nach den Napoleonischen Kriegen
- » Janustempel
- » Friedenstauben
- » Waffen verbrennen
- » Impressum

» Alles aufklappen

2012-12-04

Objekte zum Thema



Zugeordnete Objekte

# Virtuelle Ausstellung – Kapitelstruktur

## Frieden in Gold, Silber und Kupfer

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog > Frieden in Gold, Silber und Kupfer

### Waffen werden verbrannt



Auf römischen Münzen wie auch auf neuzeitlichen Medaillen findet sich ein Friedensbild, das sehr leicht zu deuten ist: Der Krieg ist zu Ende, denn die Waffen werden verbrannt. Die Göttin Pax, Herkules oder Napoleon sorgen selbst für

Frieden, indem sie einen Haufen Waffen mit einer Fackel in Brand stecken. Präsentiert werden hier eine Münze von Kaiser Trajan sowie Medaillen von König Ludwig XIV. (auf die Friedensschlüsse von Saint-Germain 1679 und von Rijswijk 1697), von Kaiser Karl VI. (auf den Frieden von Baden 1714) und von Napoleon (auf den Frieden von Wien 1809). Sie alle zeigen das Motiv des Waffenverbrennens.

2012-12-04

- »» Frieden in Gold, Silber und Kupfer
  - »» Römische Münzen
  - »» Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Friede 1648
  - »» Nürnberger Exekutionstag 1650
  - »» Friede von Olivia 1660
  - »» Friedensschlüsse von 1679
  - »» Friede von Rijswijk 1697
  - »» Friedensschlüsse von 1713/14
  - »» Friede von Passarowitz 1718
  - »» Friedensschlüsse nach den Schlesischen Kriegen
  - »» Friede von Teschen 1779
  - »» Friedensschlüsse nach den Napoleonischen Kriegen
  - »» Janustempel
  - »» Friedenstauben
  - »» **Waffen verbrennen**
  - »» Impressum

► Alles aufklappen

Objekte zum Thema



# Virtuelle Ausstellung – Objektansicht

## Frieden in Gold, Silber und Kupfer

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog > Frieden in Gold, Silber und Kupfer

### Medaille Ludwigs XIV. auf den Frieden von Rijswijk 1697



#### Beschreibung ...

König Ludwig XIV. (reg. 1643-1715) von Frankreich ließ eine Reihe von Medaillen auf den Friedensschluss von Rijswijk 1697 ausgeben. Auf der Rückseite dieses Exemplars wird die PAX TERRA MARIQUE PARTA gefeiert - der zu Lande und zu Wasser geschlossene Friede. Der Friedensschluss bedeutete SALUS EUROPÆ - Wohlergehen für Europa. Mit den Beschlüssen von Rijkswijk wurde der Pfälzische Erbfolgekrieg beendet. Pax, die in ihrer linken Hand einen Ölzweig hält, sorgt selbst dafür, dass nun Frieden herrschen kann: Mit einer Fackel in der rechten Hand zündet sie einen Haufen von Waffen an, der zu ihren Füßen liegt.

[Matthias Ohm]



#### Material/Technik ...

Silber

#### Maße ...

D 41 mm; G 39,33 g

#### Hergestellt ...

... wer: Jean Mauger (um 1648-1722) [» Info]

#### Hergestellt ...

... wer: Jérôme Roussel (1663-1713) [» Info]

#### [Person-Körperschaft-Bezug] ...

Pax (Göttin) [» Info]

#### Gehört zu ...

» Münzkabinett [MK 19845]

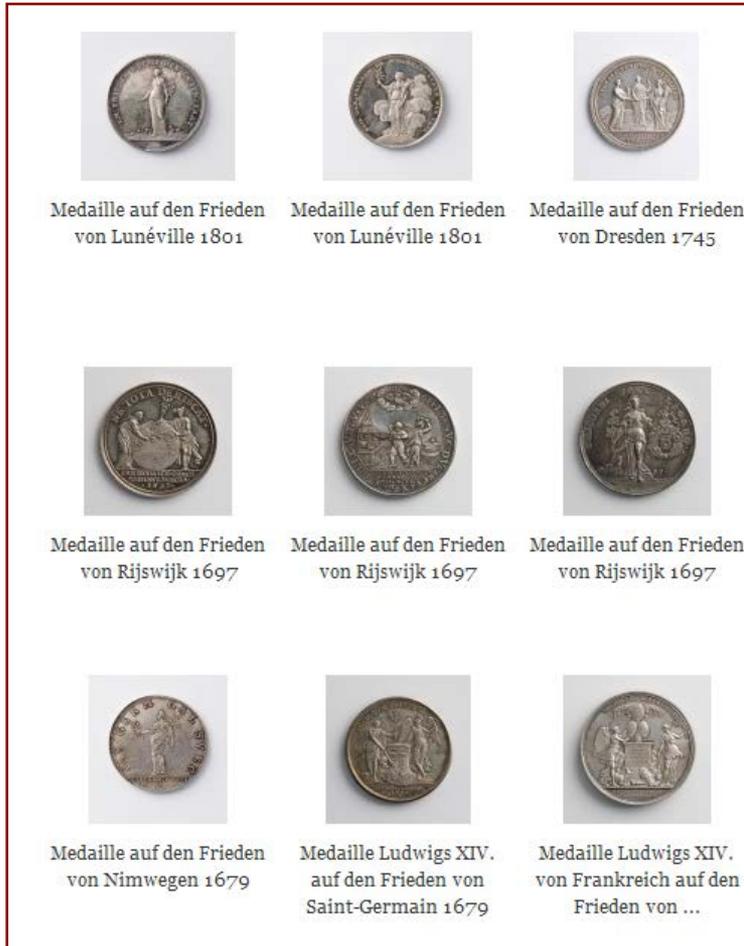
#### Literatur ...

- Schulman, Jaques (1913): Le Maistre Collection: Pax in Nummis, Auktionskatalog Schulman. Amsterdam, Nr. 351 [» KVK]

#### Tags ...

» Münzkabinett [152] [»], » Medaille [88] [»], » Frieden [70] [»], » Frieden von Rijswijk [11] [»], » Waffen verbrennen (Symbol) [5] [»], » Ölzweig [23] [»], » [21] [»]

» Größere Ansicht und Information zur Abbildung



# Rückblick – Ein Jahr digitaler Katalog

- 660 Objekte und die erste virtuelle Ausstellung sind online
- Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und weitere thematische Präsentationen sind geplant
- Konzept wird weitergeführt
- Optimierung und Erweiterung der Funktionen
- Hinweis über Webseite und Newsletter
- Nach Beteiligung am Portal [www.leo-bw.de](http://www.leo-bw.de) werden weitere Kooperationen mit Fachportalen vorbereitet



Digitaler Katalog  
Online ausgewählte Objekte  
kennenlernen!  
→ [mehr](#)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



## Weitere Informationen zum digitalen Katalog:

Dipl.-Museologin Noreen Klingspor

[noreen.klingspor@landesmuseum-stuttgart.de](mailto:noreen.klingspor@landesmuseum-stuttgart.de)

Digitaler Katalog des Landesmuseums Württemberg

[www.landeseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog](http://www.landeseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog)

[www.landeseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog/frieden-in-gold-silber-und-kupfer](http://www.landeseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog/frieden-in-gold-silber-und-kupfer)

museum-digital

[www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de)

[www.museum-digital.de/bawue](http://www.museum-digital.de/bawue)

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2013 am 23./24. Mai 2013 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.

Die MAI-Tagung 2013 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.

**BUNDESKUNSTHALLE**



Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)

Anmeldung für den Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)

**MAI-Ling**<sup>®</sup>  
http://www.mai-tagung.de